

„Antik“ Grundstücks-Aktiengesellschaft.

Sitz in Berlin W 8, Friedrichstraße 58.

Vorstand: Fritz Garbe, Lothar Hildebrand.

Aufsichtsrat: Dir. Samuel Goldschmidt, Dr. Herbert Goldschmidt, Schwanewerder b. Wannsee, Frau Frieda Zmyslawski, geb. Buschbeck, Berlin.

Gegründet: 14./12. 1922; eingetr. 11./1. 1923. Fa. bis 2./6. 1932: „Antik“ Antiquitäten-Handels-Akt.-Ges.

Zweck: Verwaltung u. Verwertung des der Ges. gehörigen Grundstücks Berlin-Schöneberg, Grunewaldstraße 16, Ecke Goltzstr. 1, insbes. durch Vermietung u. Verpachtung.

Kapital: 20 000 RM in 200 Aktien zu 100 RM.

Urspr. 200 000 M in 200 Inh.-Akt. zu 1000 M, übernommen von den Gründern zu 100%. — Die G.-V. v. 29./12. 1924 beschloß Umstell. von 200 000 M auf 20 000 RM in 200 Akt. zu 100 RM.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbjahr. — Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1931: Aktiva: Kasse u. Postscheck 133, Bankguth. 42 347, Debit. 688, Grundstück 73 885, Anlage 284. — Passiva: A.-K. 20 000, R.-F. 4205, Kredit. 1602, Hyp. 50 000, Grunderwerbsteuer 3758, Wertberichtig. 13 595, Gewinnvortrag 9849, Gewinn 1931 14 327. Sa. 117 337 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Gen.-Unk. 849, Steuern 2449, Abschr. 202, Gewinnvortrag 9849, Gewinn 1931 14 327. — Kredit: Gewinnvortrag 9849, Grundertrag 15 528, Zs. 2299. Sa. 27 676 RM.

Dividenden 1927—1931: 0%.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Arbeitsgemeinschaft des Groß-Berliner Bauhandwerks zur Förderung des Wohnungsbaues, Aktiengesellschaft.

Sitz in Berlin.

Vorstand: Paul Toepfer, Berlin N 54, Angermünder Straße 2.

Aufsichtsrat: Tapezierermeister Bruno Wachsen, Ratszimmermeister Gustav Billerbeck, Klempnerobermeister Heinrich Kunitz, Malermeister Gustav Boldt, Berlin.

Gegründet: 16./2. 1929; eingetragen 26./4. 1929. Die Firma hatte bis Februar 1932 den Zusatz „Gemeinnützige“ Aktienges. — Anfang 1932 Vergleichsverfahren durchgeführt.

Zweck: Förderung des Wohnungsbaues durch Herstellung gesunder u. zweckmäßig eingerichteter Wohnungen.

Besitztum: Die Ges. hat bei ihrer Gründung folgende Grundstücke erworben: a) das im Grundbuch des Amtsgerichts Lichterfelde von Lankwitz Band 14 Blatt 431 verzeichnete Grundstück für einen Kaufpreis von 138 000 RM, b) die im Grundbuch des Amts-

gerichts Berlin-Mitte vom Königstorbezirk Band 34 Blatt 1006 und Band 34 Blatt 1007 verzeichneten Grundstücke zu einem Kaufpreis von 39 433, c) die im Grundbuch des Amtsgerichts Berlin-Mitte vom Königstorbez. Band 34 Blatt 1008 u. Band 34 Blatt 1009 verzeichneten Grundst. zu einem Kaufpreis von 54 650 Reichsmark.

Kapital: 50 000 RM in 50 Nam.-Akt. zu 1000 RM, überr. von den Gründern zu pari. Das A.-K. ist um einen unbestimmten Betrag erhöht u. sind darauf bis jetzt eingezahlt 155 705 RM, so daß das A.-K. am 31./12. 1929 205 705 RM betrug.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbj. — Stimmrecht: 1 Akt. = 1 St.

Bilanzen sind seit 1930 nicht mehr veröffentlicht worden.

Dividende 1929: 0%.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Arndtstraße 30 Grundstücks-Aktiengesellschaft.

Sitz in Berlin N 58, Kopenhagener Straße 71.

Vorstand: Arthur Balcke, Eugen Burstin.

Aufsichtsrat: Dr. Jacques Prober, Jaime Mamber, Berlin; Wilhelm von Hanneken, B.-Charlottenburg.

Gegründet: 30./12. 1922.

Zweck: Grundstücksverwaltung.

Kapital: 10 000 RM in 5 Inh.-Akt. zu 2000 RM.

Urspr. 300 000 M, umgestellt lt. G.-V. v. 17./10. 1924 auf 10 000 RM.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbj. — Stimmrecht: 1 Akt. = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Grundst. 33 594, Aufwert.-Ausgleich 5180, Debitoren 42 889, Inventar 35, Verlust 3195. — Passiva: A.-K. 10 000, Hyp. 65 727, Grunderwerb.-Rückstellung 1237, Kreditoren 7929. Sa. 84 893 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Verlustvortrag 4491, Abschreibungen 2142, Geschäftskosten 200, Grunderwerb.-Rückstell. 97. — Kredit: Hausüberschuß 3735, Verlust 3195. Sa. 6930 RM.

Dividenden 1927—1932: 0%.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Aspera Grunderwerbs-Akt.-Ges. in Liqu.

Sitz in Berlin. (In Konkurs.)

Die G.-V. vom 8./12. 1931 beschloß Auflösung der Ges. mit Wirkung ab 29./12. 1931. Ueber das Vermögen der Ges. wurde am 28./2. 1933 Konkurs eröffnet. **Konkursverwalter:** Kaufm. Otto Gebler, Berlin W 30, Bayerischer Platz 13/14. Nach dessen Mitteilg. vom Dez. 1933 kann das Verfahren noch nicht abgeschlossen werden, da noch eine Hypothek bzw. Grundschuld unverwertet ist. Sollte es möglich sein, dieses Aktivum günstig zu verwerten, dürften voraussichtlich die gesamten Forderungen gedeckt sein. Ob an die

Aktionäre eine Zahlung erfolgen kann, läßt sich noch nicht übersehen.

Aufsichtsrat: Willy Eisfeld, Ing. Moses Rosenberg, Willy Marx, Berlin.

Kapital: 300 000 RM in 300 Aktien zu 1000 RM.
Liquidationsöffnungsbilanz am 29. Dez. 1931: Aktiva: Hyp. (nom. 414 000) 82 800, Debit. (Nennwert 18 872) 1, Liquidations-K. 258 708. — Passiva: A.-K. 300 000, R.-F. 24 309, Kredit. 3994, Rückstell. 13 206. Sa. 341 509 RM.